

09

September 2017
www.aachen.ihk.de

Geschrieben:
„Gründerreport“ zeigt
regionale Unterschiede

▶▶ Seite 10

Geändert:
Ausbildung für Kaufleute
ist neu geregelt

▶▶ Seite 17

Gekämpft:
Verbände sind gegen
Abmahnmissbrauch

▶▶ Seite 33



Karten-Spiele

Wie sich die Region verändert

„VR-Bank – Region Aachen“ steigert Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2016 um fast drei Prozent

► **Würselen.** Die VR-BankeG – Region Aachen hat ihre Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2016 planmäßig um 2,9 Prozent auf fast 1,35 Milliarden Euro erhöht. Dabei stiegen die Kundeneinlagen um 3,6 Prozent auf knapp 1,1 Milliarden Euro. Die Kundenkredite beliefen sich nach eigenen Angaben wie im Vorjahr auf etwas mehr als 755 Millionen Euro. Im vergangenen Jahr unterstützte die VR-Bank die Wirtschaft sowie Privatkunden in der

Region mit Finanzierungszusagen in Höhe von insgesamt 130 Millionen Euro. Der Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit beträgt demnach acht Millionen Euro. Das haftende Eigenkapital stieg auf 139 Millionen Euro. Für die kommenden beiden Geschäftsjahre zeigt sich Vorstand Robert Meyer verhalten optimistisch. „In normalen Zeiten ergibt sich aus einem zufriedenstellenden Geschäftsverlauf auch ein zufriedenstel-

lendes Betriebsergebnis“, sagt Meyer. „Aber: Die Zeiten sind alles andere als normal“, fügt der Vorstand hinzu. Essenzielle Herausforderungen lägen unter anderem in der Niedrigzinspolitik, in steigenden regulatorischen Anforderungen, in einem starken Wettbewerb und in der voranschreitenden Digitalisierung. Die Vertreterversammlung beschloss für die rund 30.000 Mitglieder der „VR-Bank – Region Aachen“ eine Dividende von fünf Prozent.

Unternehmensgruppe „inside“ erhält den „Comenius Award“ für ihr Lern- und Trainingskonzept

► **Aachen.** Die „inside Unternehmensgruppe“ hat gemeinsam mit der österreichischen Restaurantkette BURGERISTA das Comenius-EduMedia-Siegel 2017 erhalten. Beide Unternehmen wurden damit für die Realisierung einer Lern- und Trainingswelt ausgezeichnet, die eine effiziente und umfassende Einarbeitung der Restaurantmitarbeiter ermöglicht. Das Konzept wurde im Rahmen des „Blended Learning“ umgesetzt, bei dem Online-Lernphasen

und Präsenztraining im Restaurant für die Qualifizierung kombiniert werden. Während des gesamten Prozesses erhalten die Mitarbeiter einen Überblick zum Lern- und Zertifizierungsstatus, zum geschätzten Zeitaufwand für ein Level, zur Anzahl der Versuche für den theoretischen Test und zum letzten Testergebnis. Für das Management und die Führungskräfte stehen ebenfalls Dashboards und Reports auf nationaler und internationaler

Ebene zur Verfügung. Das Comenius-EduMedia-Siegel zählt zu den etablierten europäischen Auszeichnungen der E-Learning-Branche. Es wird jährlich vom Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (GPI) für pädagogisch, inhaltlich oder gestalterisch herausragende Multimedia-Produkte und Bildungsmedien vergeben. Die Unternehmensgruppe „inside“ erhält die Auszeichnung in diesem Jahr zum 14. Mal.

Airworxx und mecora entwickeln mobilen und individuell konfigurierbaren Reinraum

► **Aachen.** Die mecora Medizintechnik GmbH und das ebenfalls in Aachen angesiedelte Unternehmen „Airworxx by Wolfgang Hassa“ haben gemeinsam einen neuartigen Reinraum entwickelt. Als Ausgründung der GEFAFLUG GmbH ist Airworxx seit mehr als 25 Jahren mit der Konstruktion von aufblasbarem Baumaterial befasst. Diese Expertise ist laut Angaben der beiden Partner in die Realisierung des „sphairlab“ als textiler Reinraum eingeflossen. Die Entwicklung ist demnach mobil, äußerst leicht, individuell konfigurierbar und schnell auf- und abbaubar. Das bei Mecora installierte und etwa 150 Quadratmeter große „sphairlab“ bilde jedoch lediglich eine Variante von zahlreichen individuell wählbaren Aufbauformen. Das Konstrukt eigne sich vor allem als Interimslösung überall dort, wo ein neuer Reinraum entstehen, die Produktion währenddessen aber ohne Unterbrechung weiterlaufen solle. Ebenso sei das „sphairlab“ für Unternehmen etwa aus der Medizintechnik- oder Pharmabranche geeignet, die auf einen eigenen Festeinbau verzichten wollen.



|| Kein Luftschloss: Die Aachener Unternehmen „mecora“ und „Airworxx“ haben einen mobilen Reinraum als Leichtbau ins Leben gerufen.